



Mit diesem engagierten Team bedient Kolar die Kunden.



Stepwood sorgt für kreative Akzente.

➤ TRADITIONSHANDWERK KOMBINIERT MIT INNOVATION

PROFI(L)LEISTEN

In über 80 Jahren hat sich der Leistenhersteller Kolar buchstäblich profiliert. Der gute Ruf in diesem kleinen und hoch spezialisierten Segment der Holzbearbeitung kommt nicht von ungefähr: Schon der Urgroßvater erfand eine Schnitzmaschine und der Hang zu Innovationen liegt anscheinend bis heute in der Familie.

Bei den Leistenprofis von Kolar, Brunn am Gebirge, ist man ständig am Tüfteln: „Wir haben schon fast zu viele Ideen“, meint Marketingleiterin Mag. Dagmar Poindl, die mittlerweile fünfte Generation im Familienunternehmen, aber genau diese gesunde Mischung aus traditionellen Erzeugnissen und neuen Produktideen sichere den soliden Erfolg auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten, ist sie sich sicher. Erfolgreich besetzt man gleich mehrere Nischenmärkte: Den für Schnitzleisten nach historischen Vorbildern, die klassischen Profilleisten, aber auch recht junge Sparten, wie Ziergitter aus Holz und Handläufe, die man seit den 1990er-Jahren in höherer Qualität als die asiatischen Nachahmer fertigen kann, oder Holz-Plexiglas-Verbundwerkstoffe der Sparte Designplatten.

Neuheit Designplatten

Im kleinen Team bei Kolar bringen sich alle Mitarbeiter kreativ ein. So entstehen ständig neue Produktideen. Die Designplattenwerkstoffe Duoplex und Duoforte seien Beispiele dafür, erzählt Poindl: „Es ist für einen relativ kleinen Nischenhersteller gar nicht so einfach, aus einer guten Idee dann auch ein funktionierendes Produkt zu entwickeln.“ Bei den Holz-Acrylglasverbunden sei das aber mit einiger Forschungsarbeit

gelingen. „Wir können heute die beiden Materialien sicher verbinden und eine ziemlich einzigartige Optik, entweder transparent poliert oder satiniert, herstellen.“

Die Duoplex-Platte ermögliche die in der modernen Innenarchitektur gefragte transluzente und doch natürliche Optik. Bei Duoforte ist der Name Programm. Sie kann aufgrund ihrer Dicke auch für statisch belastete Teile, wie Türen, Tischfüße, Fronten usw., eingesetzt werden. Bei Kolar ist man inzwischen noch einen Schritt weiter gegangen und hat bei der Duoforte 3D-Platte noch eine dritte Dimension hinzugefügt. Die Holz-Acryl-Platte wird einseitig mit einem Wellendesign gefräst und ist somit ein Blickfang im modernen Interior Design. Bei Designplatten gibt es Sonderfertigungen schon ab der geringen Abnahmemenge von 6m².

In der hauseigenen „Designschmiede“ ist auch die Stepwood-Platte entstanden, bei der Lamellen in unterschiedlichen Stärken einen dreidimensionalen Effekt erzielen. Stepwood ist ein interessantes Produkt für den Tischler, weil es ein kreatives Element ist, welches er leicht verarbeiten und montieren kann, und das Produkt auch preislich interessant ist. Die Paneele sind zu fünf Stück verpackt und in der Größe 219 mal 1250 mm gut transportfähig.

Voll sortiert

Die liebevoll im Art-déco-Stil aufgemachten Leistenmustertafeln aus den Gründertagen waren noch gut überschaubar. Heute ist das anders, die Vielfalt wird in umfangreichen und übersichtlichen Katalogen geordnet und kann auch online betrachtet werden.

Begonnen hat Kolar seine Produktion 1928 mit Schnitzleisten. Der wachsende Markt bei Restaurierungen führt zu einer Renaissance dieser fast vergessenen Produkte. Kolar stellt als einer der Letzten solche Schnitzprodukte nach den eigenen historischen Vorlagen her – sehr zur Freude der Restauratoren. Selbst Schnitzornamente, für die es früher umfangreiche Kataloge gab, führt man noch in hervorragender Qualität aus Linde oder Buche oder in Sonderholzarten für Luxusprojekte, wie etwa Yachten oder Hotels.

Profipprofile

Für sein umfangreiches Profilleistenprogramm mit Hunderten Profilen für Türen, Möbeln, Böden, Wände und Decken ist Kolar branchenbekannt.

Die Massivholzleisten werden in Holzarten, wie Buche, Ahorn, Eiche, Fichte und weiteren, als Lagersortimente hergestellt. Selbstverständlich fertigt Kolar auch Leisten in Sonderprofilen und/oder aus anderen Holzarten auf Bestellung ab einer Abnahmemenge von nur 100 lfm. Diese Flexibilität nutzen vor allem namhafte Industriebetriebe der Türen-, Fenster- und Möbelerzeugung.

Handlauf

Das Handlaufsoriment lässt ebenfalls kaum Wünsche offen, ist man sich bei Kolar